

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereiamt

**Dr. Hermann und Ilse Rech-Stiftung
- Gemeinnützige Stiftung zur Förderung des
Kurpfälzischen Museums**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. Mai 2008

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Kenntnis genommen | Handzeichen |
|----------------------------|----------------|------------|---|-------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 07.05.2008 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von der Errichtung und dem Zweck der Dr. Hermann und Ilse Rech-Stiftung Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.05.2008

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| KU 3 | + | Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Durch die Intensivierung des pädagogischen und didaktischen Engagements können neue Besuchergruppen erschlossen werden. |
| KU 7 | + | Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern Begründung: Die Verstärkung der frühkindlichen Förderung im kreativen Bereich führt zu einer Steigerung der kulturellen Attraktivität. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Das Ehepaar Dr. Hermann und Ilse Rech hat testamentarisch festgelegt, dass sein Vermögen nach seinem Tode der finanziellen Unterstützung des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg dienen soll.

Dr. Hermann Rech (1920 – 1992), Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, war jahrzehntelang hier in Heidelberg als Kinderarzt tätig. Seine Ehefrau Ilse Rech verstarb im Januar 2007 nach kurzer, schwerer Krankheit. Als alteingesessene Heidelberger Familie war man der Stadt stets verbunden.

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus einem Barvermögen von ca. 270.000 € sowie aus Immobilienbesitz von ca. 1.400.000 € zusammen. Die Stiftung erfüllt ihren Zweck aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus etwaigen Zuwendungen, soweit diese nicht zur Vermehrung des Stiftungsvermögens bestimmt sind. Nach dem derzeitigen Stand kann das Kurpfälzische Museum mit einer jährlichen Förderung von ca. 20.000 € rechnen.

Die Stiftung wird von Herrn Ulrich Herzog, Steuerberater, als Vorstand nach außen vertreten. Mitglied im kontrollierenden Stiftungsrat ist u. a. Herr Dr. Frieder Hepp, Direktor des Kurpfälzischen Museums. Der Sitz der Stiftung befindet sich in der Friedrich-Ebert-Anlage 46/1, 69117 Heidelberg.

Im Sinne des Stifterehepaares wird das Kurpfälzische Museum die zu erwartenden finanziellen Zuwendungen vor allem im Bereich der Museumspädagogik verwenden, einmal zur Verbesserung der kreativen Förderung von Vorschulkindern in der Malstube, ferner durch spezielle Programmangebote für die gesamte Familie bei Ausstellungen und Aktionstagen, wie z.B. der langen Nacht der Museen oder dem internationalen Museumstag.

gez.

Dr. Eckart Würzner